

Pressemitteilung

„Warum in die Ferne reisen, wenn das Gute liegt so nah?“ – 2019 weiter auf Erfolgskurs

Fakten zum November 2019 im Überblick:

- ✓ rund 11% mehr Gästeankünfte und rund 15% mehr Übernachtungen
- ✓ 52% der Übernachtungen fanden in Hotels oder Hotels garni statt
- ✓ Auslastung in den Beherbergungseinrichtungen aller Kategorien durchschnittlich 28%

Laut Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes war der November 2019 zwar ein überwiegend grau-trüber Monat, doch die Oberlausitz zählte zu den sonnenscheinreichsten Gegenden Deutschlands. Dass Sonnenschein die Urlaubsfreude steigert, ist unumstritten, doch ob die Sonne einen direkten Einfluss auf die sehr guten Übernachtungsergebnisse im Monat November hatte, bleibt ein Geheimnis. 111.000 Übernachtungen wurden gezählt, was einem Plus von 14,5% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Fakten zum Zeitraum Januar bis November im Überblick:

- ✓ mehr als 1,1 Millionen Übernachtungen in Tourismusgebieten des Landkreises Görlitz
- ✓ Stadt Görlitz überschreitet 300.000er Übernachtungsmarke leicht
- ✓ Oberlausitzer Zuwachsraten wieder über sächsischem Durchschnitt

„Warum in die Ferne reisen, wenn das Gute liegt so nah?“, dachten sich wohl auch die rund 95% inländischen Gäste, die zwischen Januar und November 2019 in den Oberlausitzer Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten übernachteten und damit sowohl für ein Plus bei den Ankünften (um +7,7% auf 723.505) als auch bei den Übernachtungen (um +6,2% auf 1.897.928) sorgten. Damit liegen die elf statistisch ausgewerteten Monate in 2019 weiter auf Erfolgskurs und bereits über dem Jahresergebnis von 2018. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer belief sich auf 2,6 Tage.

Auch im gesamten Reiseland Sachsen entwickelten sich die Ankünfte und Übernachtungen positiv. Dabei nahmen sie um +3,7% und 3,3% zu. Die Oberlausitz trug mit einem Übernachtungsvolumen von rund 10% zum gesamtsächsischen Aufkommen bei.

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.